

Grammatikformen:

Perfekt:

Das Perfekt wird auch als 2. Vergangenheit bezeichnet.

Gemäß **FHB** bezeichnet das Perfekt einen Zustand, der in der Vergangenheit begonnen hat, und noch andauert.

Gemäß **Fritz Rienecker** bezeichnet das Perfekt, der in der Vergangenheit einmal zustande kam und noch fortdauert und eine Vereinigung zwischen und Aorist darstellt.

Gemäß **Bornemann & Risch** erzählt das Perfekt vergangene Ereignisse und betont Merkmale eines Geschehen.

Gemäß **Langenscheidts** Kurzgrammatik Altgriechisch bezeichnet das Perfekt den durch die abgeschlossene Handlung bewirkten Zustand.

Die Bildung des Perfekts bei transitiven Verben, d. h. Verben, die ein Akkusativ-Objekt nach sich ziehen, wird aktiv mit „**haben**“ gebildet, z. B.:

„Ich habe (den Klaus) gesucht“

Das Passiv dieser Verben wird mit „**werden**“ und „**sein**“ gebildet:

„Ich bin gesucht worden“

Die Bildung des Perfekts bei intransitiven Verben, d. h. Verben, die kein Akkusativ-Objekt nach sich ziehen, wird aktiv mit „**sein**“ gebildet, z. B.:

„Ich bin gekommen“

Diese Verben bilden im Deutschen kein eigenständiges Passiv und können daher nur künstlich substantiviert mit „**werden**“ und „**sein**“ in ein Passiv versetzt werden, z. B.:

„Ich bin zum Kommen veranlaßt worden“

Dies führt dazu, daß alle mir bekannten Übersetzer diese Passiva aktiv wiedergeben, was nicht dem Originaltext entspricht!

Auch reflexive Verben, die zwar aktiv, jedoch im Griechischen nicht immer im Medium stehen und mit „**haben**“ gebildet werden, z. B.:

„Ich habe mich gefürchtet“

bilden nicht immer ein eigenständiges Passiv und können denn daher nur künstlich mit Wortverlängerungen oder substantiviert in ein Passiv versetzt werden, z. B.:

„Ich bin fürchtengemacht worden“ / „ich bin in Furcht versetzt worden“ / „ich bin von Furcht erfaßt worden“

Ein mögliches „**Ich bin gefürchtet**“ ist in diesem Fall sinnverkehrend.

(Siehe auch Grammatikform **05**: Perfekt 2 Vokabeln – Wortanalyse – Suchfunktion)
(Siehe auch: Maßstäbe für die Übersetzung **09**: DaBhaR-Standard-Fehler)